

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2008-03-20

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon: 545 2961

**Antrag
Drucksache Nr.**

02015/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Entscheidung vom 23.04.2001, dass gesamte Ensemble des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe – Liste der Unesco – aufzunehmen.

II.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- die Antragstellung in Zusammenarbeit mit dem Landtag und der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern intensiver voranzubringen,
- Verhandlungen zu Finanzierungsfragen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen und über das Ergebnis in der Stadtvertretung zu berichten.

III.

Darüber hinaus ist der Stadtvertretung jährlich über den Stand des Antragsverfahrens zu berichten.

Begründung

Der ursprüngliche Antrag „Aufnahme des gesamten Ensembles des Schweriner Schlosses in das Weltkulturerbe“ auf Drucksache 01582/2007 ist am 7.5.2007 von der Stadtvertretung zur Vorberatung in die Ausschüsse überwiesen worden. **Er wurde bisher von vier Ausschüssen in insgesamt 11 Sitzungen (!) beraten.**

Der **Ausschuss für Kultur, Sport und Schule** hat in seine Sitzung am 13.6.2007 empfohlen, dem Antrag mit der Ergänzung zuzustimmen, dass der Stadtvertretung jährlich über den Stand des Antragsverfahrens zu berichten sei.

Der **Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung** hat in seiner Sitzung am 10.1.2008 empfohlen, den Antrag in der Weise zu ergänzen, das der Oberbürgermeister Verhandlungen zu Finanzierungsfragen zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land Mecklenburg-Vorpommern aufzunehmen und das Ergebnis der Stadtvertretung zu berichten habe.

Auf Einwand von Herrn Dr. Tieth, der als Besucher an der öffentlichen Sitzung des **Hauptausschusses** am 22.1.2008 teilgenommen hat, das Wallensteinobjekt verschandele den Blick auf das Schloss, wurde der Antrag auf Vorschlag des Oberbürgermeisters nochmals in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaft mit der Maßgabe verwiesen, sich mit dem Hinweis von Herrn Dr. Tieth zu befassen. Weiterhin beschloss der Hauptausschuss, den Antrag nach Vorlage der Beratungsergebnisse in seiner Sitzung am 4.3.2008 weiter zu beraten. Dies ist jedoch nicht erfolgt.

Ohne sich jedoch mit dem Einwand von Herrn Dr. Tieth weiter auseinander zu setzen, hat der **Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften** in seiner Sitzung am 21.2.2008 beschlossen, die Beratung zum Antrag auszusetzen, bis der Änderungsantrag im Finanzausschuss geklärt sei.

Der Verein „Pro Schwerin“ hat mit Schreiben vom 3.3.2008 an die Fraktionen die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter gebeten nicht zuzulassen, dass weiter Zeit nutzlos verstreicht und die Stadtverwaltung nochmals und dringlich zu beauftragen, endlich mit dem Land Kontakt aufzunehmen und die ausgestreckte Hand aufzunehmen.

Da der Beratungsstand in den Ausschüssen offensichtlich abgeschlossen ist, kann die Stadtvertretung nunmehr ohne weitere zeitliche Verzögerungen in der Sache entscheiden und den Auftrag an den Oberbürgermeister auslösen.

Ein weiteres Zuwarten ist angesichts der langen Vorberaturungsdauer in den Ausschüssen (zehn Monate!) nicht mehr angezeigt.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manuela Schwesig
Fraktionsvorsitzende